

Außerschulische Angebote

- ▶ Gemeinsame Auftakt- und Abschlussveranstaltung mit anderen Projektschulen
- ▶ Durchführung von projektbezogenen Workshops und Fortbildungen für Schulleitungen, Steuerungskreis-Sprecherinnen und -Sprecher sowie Schülerinnen und Schüler
- ▶ Informationen zu Tagungen der LVG & AFS zum Themengebiet Schule und Gesundheit

Projektkoordination GESUND LEBEN LERNEN



Irmtraut Windel

MPH

Telefon: 05 11/3 88 11 89 32

E-Mail:

irmtraut.windel@gesundheit-nds.de

**Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.**
Fenskeweg 2
30165 Hannover

Kooperationspartner des Projekts

Seit dem Jahr 2009 sind folgende Institutionen beteiligt:

- ▶ Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. (LVG & AFS)
- ▶ AOK Niedersachsen
- ▶ BKK Landesverband Mitte
- ▶ Landwirtschaftliche Krankenkasse Niedersachsen-Bremen
- ▶ Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
- ▶ Niedersächsisches Kultusministerium
- ▶ Niedersächsisches Landesamt für Lehrerfortbildung und Schulentwicklung
- ▶ Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Weitere Informationen unter:

www.gesundheit-nds.de

➤ Arbeitsschwerpunkte ➤ Übersicht ➤ Gesund Leben Lernen



GESUNDHEITSMANAGEMENT IN SCHULEN

Kooperationsprojekt zwischen:



**Niedersächsisches
Kultusministerium**



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration**



**Landesverband Niedersachsen der
Ärztinnen & Ärzte des Öffentlichen
Gesundheitsdienstes e.V.**

**Landwirtschaftliche
Krankenkasse
Niedersachsen-Bremen**



GUHV | LUKN
Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Landesunfallkasse Niedersachsen



Stand: Dezember 2010

Gründe für Gesundheitsmanagement

Die Schule ist ein Ort, an dem viele Menschen einen Großteil ihrer Lebenszeit verbringen. In diesem Setting wird gelebt, gelernt und gearbeitet. Hier entstehen Ideen, neues Wissen und Beziehungen.

Jeder dieser einzelnen Menschen hat seine eigene Geschichte und Lebenssituation und trägt diese mit in die Schule hinein. Dies ist zum einen eine große Bereicherung, führt zum anderen jedoch auch dazu, dass Schwierigkeiten vor der Schultür nicht Halt machen.

In den Schulen erleben wir vermehrt gesundheitliche Belastungen. Permanente Überforderung bei Lehrkräften, hohe psychosoziale Beeinträchtigungen bei Schülern oder auch schlechte räumliche Bedingungen. Diese Belastungen sind für den Lebensraum Schule und alle betroffenen Personen auf Dauer gesundheitsschädigend.

Die Erfahrungen aus vielen Projektjahren zeigen, dass es oft einfach an der Zeit und Gelegenheit fehlt, Missstände zu identifizieren und lösungsorientiert anzugehen. Hier setzt das Projekt **Gesund Leben Lernen** mit dem Ansatz des Betrieblichen Gesundheitsmanagements an.

Das Projekt GESUND LEBEN LERNEN

Das Projekt GLL besteht bereits seit dem Jahr 2003. Seitdem sind bzw. waren mehr als 140 Schulen aus ganz Niedersachsen daran beteiligt.

Das Besondere an dem Projekt ist die finanzielle sowie personelle Kooperation verschiedenster Partner auf Landesebene (s. Rückseite des Flyers) sowie eine zweijährige personelle Betreuung für die Schulen.

Ziel des Projekts

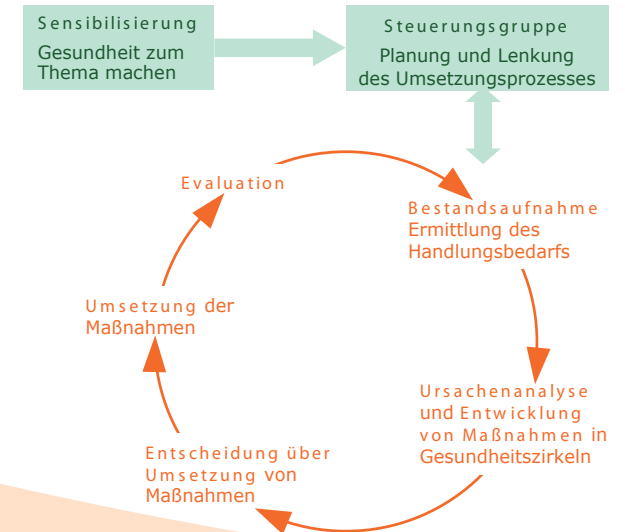
Ziel des Projektes ist es, die Organisation Schule zu einer gesunden Lebenswelt für alle in ihr Arbeitenden und Lernenden zu entwickeln.

Im Mittelpunkt stehen die Stärkung von vorhandenen Gesundheitsressourcen und der Abbau von Über- bzw. Fehlbelastungen.

Der Projektansatz von GLL

- ▶ Anwendung von Methoden zur Zielfindung und -messung
- ▶ Aufbau von Strukturen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (Steuerungsgruppe, themenbezogene Gesundheitszirkel)
- ▶ Zweijährige Begleitung durch eine Präventionsfachkraft der AOK
- ▶ Individuell angepasstes Vorgehen für jede Schule
- ▶ Betroffene zu Experten machen! (Partizipation von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern usw.)
- ▶ Gezielte und geplante Beschäftigung mit der Verbesserung von Lern- und Lehrbedingungen (Einplanung zeitlicher und personeller Ressourcen!)

Kreislauf schulischen Gesundheitsmanagements



Unterstützung durch Präventionsfachkräfte

Während der Projektlaufzeit von zwei Jahren wird die Schule von einer Präventionsfachkraft der AOK begleitet.

Aufgaben der Präventionsfachkraft:

- ▶ Bei der Zielfindung und Projektplanung unterstützen
- ▶ Die Steuerungsgruppe beraten / begleiten
- ▶ Gesundheitszirkel initiieren bzw. moderieren
- ▶ Externe Unterstützungsangebote vermitteln
- ▶ Beteiligung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern anregen